

Tarif - Bewegung - 2014

Güterverkehr - Speditionen – Logistik - Kurier-Express-Paketdienst in Niedersachsen

Info 1.14 - Göttingen, 10.06.2014

Verhandlung zur notwendigen Modernisierung der Lohnstruktur im Tarifvertrag

zwischen GVN e.V. Niedersachsen und ver.di Spedition Logistik

Mit dem Lohnabschluss in 06.2013 wurde mit dem Arbeitgeberverband eine Vereinbarung geschlossen, einen modernen Tarifvertrag zur Lohnstruktur bis 30.06.2014 zu verhandeln und abzuschließen, ansonsten wird die Friedenpflicht ab dem 01.07.2014 enden.

Leider müssen wir feststellen, dass nach drei mühsamen Verhandlungen und mehreren Arbeitsgruppenterminen das Ziel, einen Tarifvertrag zur Lohnstruktur zu haben, zum 30.06.2014 nicht erreicht wird. Damit endet offiziell die Friedenpflicht zu den Verhandlungen der Lohnstruktur ab dem 01.07.2014.

Von der ver.di Tarifkommission war gefordert, Fachkenntnisse, Ausbildung, Qualifizierung und Verantwortung in nachvollziehbaren Regelungen und zukunftsfähigen Bezahlungssystemen zu würdigen.

Dazu gehört aus Sicht der ver.di Tarifkommission,

- dass branchenspezifische Fachkräfte als Fachkräfte einzugruppiert sind!
- dass erworbene Fachkenntnisse vergütet werden sollen!
- dass erworbene Berufserfahrungen vergütet werden sollen!
- dass Leitungs- und Führungsfunktionen vergütet werden sollen!
- dass Aufstiegsmöglichkeiten zu schaffen sind!

Was will euer Arbeitgeber:

- ⇓ Eine Billiglohngruppe von 8,50 €
ver.di sagt: Das ist heute einfach indiskutabel.
- ⇓ Drei Lohngruppen für ungelernte Kräfte
ver.di sagt: Unseriös und nicht zukunftsfähig, weil Mitarbeiter ausgebildet und qualifiziert werden sollen und müssen.
- ⇓ Berufserfahrung soll nicht gewürdigt und vergütet werden, weil das Lohnerhöhungen durch unproduktives Absitzen im Betrieb wären.
ver.di sagt: Unverschämt!
- ⇓ LKW-Fahrer sieht der Arbeitgeber immer noch als bezahlte Reisende.
ver.di sagt: Unwürdige Diskussion gegenüber qualifizierten Mitarbeitern mit hoher Verantwortung!

Die Verhandlungen werden wegen der Sommerferien am 11.09.2014 weitergeführt. Wir werden darauf vorbereitet sein und eure Tarifkommission weiß, dass ihr eure Rechte wahrnehmen werdet, wenn es darauf ankommt.

